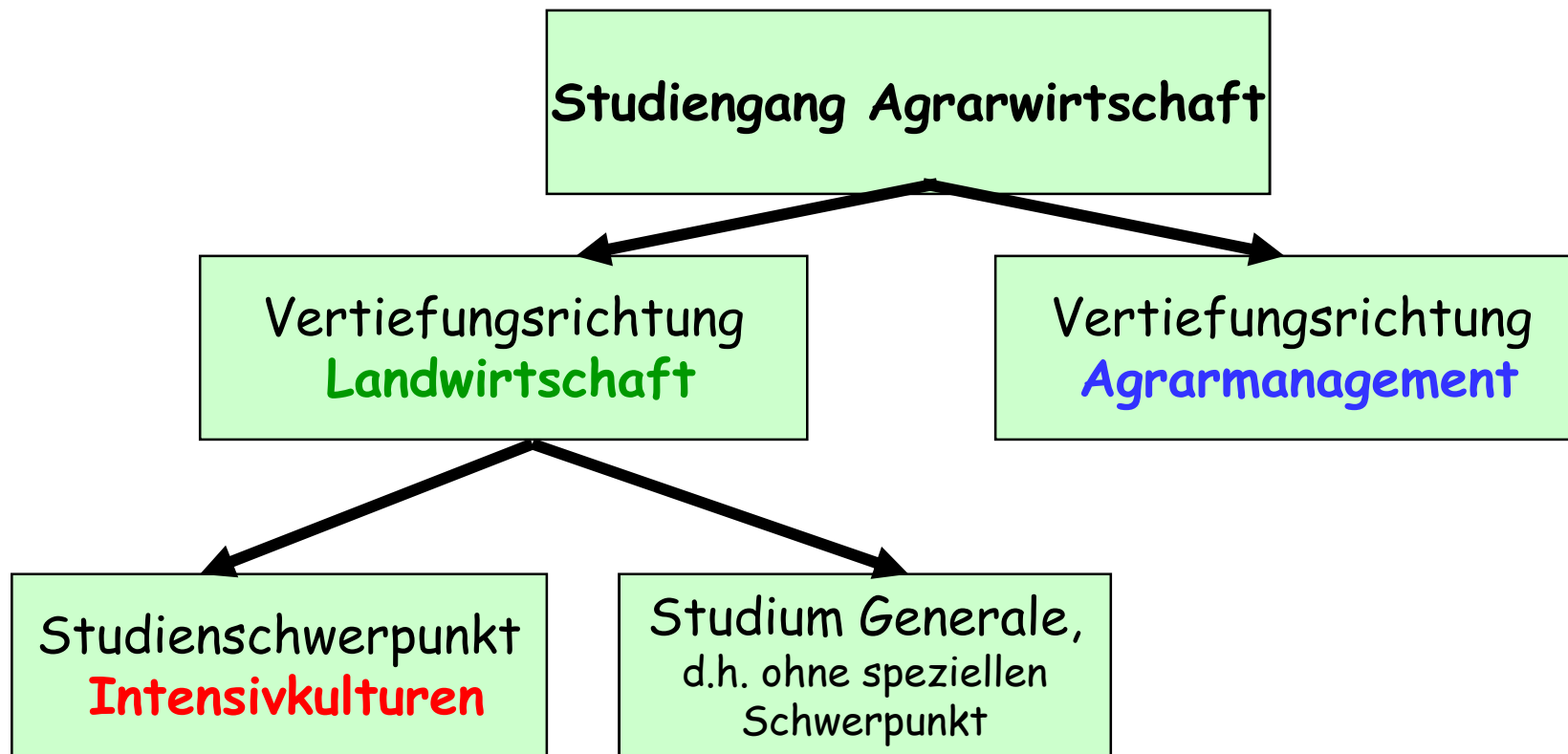


Info-Veranstaltung zum Studienschwerpunkt Intensivkulturen



Besonderheiten Intensivkulturen

3) Statt der Module

- „Tierzüchtung“ ,
- „Tierernährung“ ,
- „Verfahrenstechnik der Tierproduktion“ ,
- „Ökonomik der Tierproduktion“ sowie
- „Tierhygiene und Tiergesundheit“

können auf **schriftlichen im Voraus zu stellenden Antrag** beim Prüfungsausschuss

auch Module aus den Studiengängen **Gartenbau-Management** sowie **Weinbau und Oenologie** der FH Wiesbaden (Fachbereich Geisenheim)

in mindestens gleichem Umfang (**27 ECTS-Credits**) belegt werden.

Besonderheiten Intensivkulturen

Die **Gewichtung der Noten** ergibt sich in dem Fall aus der **ECTS-Zuordnung** der einzelnen zur Substitution vorgesehenen Module, wobei insgesamt ein Gewichtungsfaktor von 27 berücksichtigt wird.








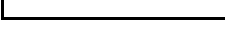

Die **Substitution** der tierbezogenen Module durch garten- oder weinbauliche ist **nur möglich, wenn alle** oben genannten auf die Tierproduktion bezogenen Module **ersetzt werden**.

Die Substitution einzelner tierbezogener Pflichtmodule ist nicht möglich.

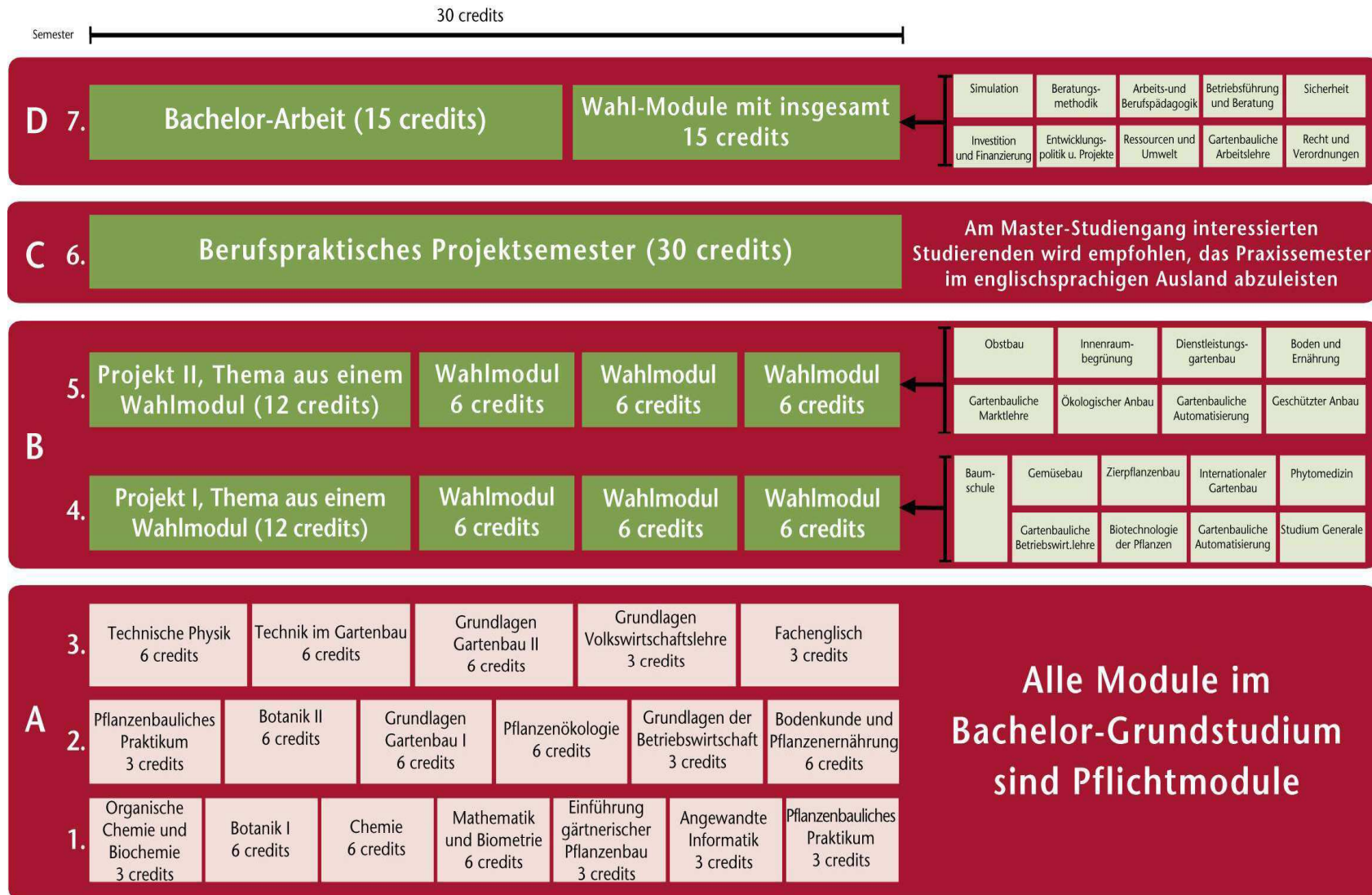
Der **Prüfungsausschuss** legt in Abstimmung mit dem Fachbereich Geisenheim fest, **welche Module** des Fachbereichs Geisenheim zur Substitution der tierbezogenen Module von den Studierenden der FH Bingen belegt werden können.

Studienaufbau Intensivkulturen

Grundstudium			Schwerpunkt Intensivkulturen Studienjahrgang WS 06/07					
Phase	A			B		C		
Sem.	1	2	3	4	5	6	7	
3 ECTS	Biologie der Pflanzen		Grundlagen Pflanzenproduktion	Agrarmarktlehre und Agrarpolitik	Agrarmarketing	Substitutions-module Geisenheim	Praxismodul	
3 ECTS	Biologie der Tiere				Spezieller Pflanzenbau			
3 ECTS	Physik und Chemie	Grundlagen der Buchführung	Grundlagen Tierproduktion	Pflanzenernährung				Verfahrenstechnik Pflanzenproduktion
3 ECTS								
3 ECTS	Mathematik und Statistik	Betriebswirtschaftslehre	Grundlagen Landtechnik	Landwirtschaftliche Betriebsplanung	Ökonomik der Pflanzenproduktion			
3 ECTS								
3 ECTS	Bodenkunde und Agrikulturchemie	Fächerübergreifende Qualifikationen	Grundlagen Umweltschutz	Phytomedizin	Pflichtprojekt			Abschlussarbeit
3 ECTS								
3 ECTS	Volkswirtschaftslehre	Datenverarbeitung	Informationssysteme	Wahlpflichtmodule	Wahlpflichtmodule			
3 ECTS		Wahlmodule	Wahlmodule					Seminar

	Mathematisch-naturwiss. Grundl.		Vertiefungen Marktforschung, -lehre und Marketing
	Ökonomische Grundlagen		Vertiefungen Pflanzenproduktion
	Landwirtschaftliche Grundlagen		Vertiefungen Tierproduktion
	Fächerübergreifende Inhalte		Wahl(pflicht)module
	Intensivkulturfächer im Hauptstudium in Geisenheim		

Studienaufbau Gartenbau



Substitutionsmodule Geisenheim

5.	ProjektII, Thema aus einem Wahlmodul	Obstbau	Innenraum-begrünung	Diensleistungs-gartenbau	Boden und Ernährung	
		Gartenbauliche Marktlehre	Ökologischer Anbau	Gartenbauliche Automatisierung	Geschützter Anbau	
4.	ProjektI, Thema aus einem Wahlmodul	Baum-schule	Gemüsebau	Zierpflanzenbau	Internationaler Gartenbau	Phytomedizin
			Gartenbauliche Betriebsw.lehre	Biotechnologie der Pflanze	Gartenbauliche Automatisierung	Studium Centrale

Wahl(pflicht)-Module im Sommer

Sommersemester	ECTS	Semester
Gärtnerische Betriebe und Produkte	6	2
Ländliche Entwicklung	3	4
Einführung praktische Landtechnik	3	4
Versuchswesen	3	4
Qualität tierischer Produkte	3	4
Wahlprojekt	6	6
Taxationslehre	3	6
Ökologischer Landbau	3	6
Spezielle Ökologie	3	6
Unkrautbiologie und -erkennung	3	6

Wahl(pflicht)-Module im Winter

Wintersemester	ECTS	Semester
Gartenbauliche Wirtschaftslehre	6	1
Gärtnerische Kulturen und Verfahren	6	3
Technik im Gartenbau	6	3
Praxis der Tierzucht	3	5
Marktlehre tierischer Produkte	3	5
Pflanzenernährung und Qualität	3	5
Ökonomik landwirtsch. Intensivkulturen	3	5
Grünlandlehre Feldfutterbau	3	5
Agrartechnisches Planungsseminar	3	5
Freilandgemüsebau	3	5
Livestock Produktion Systems I	3	5
Pferdewissenschaften 1	3	5
Pferdewissenschaften 2	3	5

Was gibt es für Intensivkulturler zu beachten (1)?

1. **Anmeldung** für den Studienschwerpunkt (Formblatt im Downloadbereich „Formulare“)
2. **Wahlpflichtmodule im 4. Semester** belegen (z.B. in Geisenheim „Gärtnerische Produkte und Betriebe“)
3. Andere **Vorlesungszeiten in Geisenheim** als in Bingen (Internetauftritt des Campus Geisenheim besuchen!)
4. **Periodenstundenplan** in Geisenheim beachten und mit den Terminen in Bingen abstimmen (Assistentenbüro informieren!)
5. **Prüfungsbuch** besorgen (Sekretariat Geisenheim)

Was gibt es für Intensivkulturler zu beachten (2)?

5. **Wichtige Wahlpflichtmodule** im 5. Semester:

- Freilandgemüse (Bingen)
- Ökonomik der Intensivkulturen (Bingen)
- Pflanzenernährung und Qualität (Bingen, Speyer)
- Gartenbauliche Wirtschaftslehre (Geisenheim)
- Gärtnerische Kulturen und Verfahren (Geisenheim)
- Technik im Gartenbau (Geisenheim)

6. **Studium in Geisenheim** im 6. Semester (Sommer 2009, 4 Tage in der Woche in Geisenheim)